

Nikolaus Henseler

Lebenslauf

Der Dirigent Nikolaus Henseler ist seit der Spielzeit 2022/23 Kapellmeister und Chordirektor am Theater Ulm. Dort dirigierte er zuletzt u. a. Mozarts *Idomeneo*, Webers *Der Freischütz*, Adams *Giselle* sowie Donizettis *Anna Bolena* und *Maria Stuarda*. Neben regelmäßigen Dirigaten in Oper, Operette, Musical, Ballett und Symphonik verantwortet er die vollständige musikalische Einstudierung des Opern- und Extrachores und arbeitet eng mit Orchester, Regieteams und Solist*innen zusammen.

Beim Deutschen Chordirigentenpreis 2022 mit dem RIAS Kammerchor wurde ihm der Publikumspreis verliehen; anschließend wurde er in die „Konzertförderung Dirigieren“ des Forums Dirigieren aufgenommen, deren Stipendiat er bereits von 2018 bis 2022 war. Dort erhielt er eine umfassende Förderung in Orchester- und Chordirigieren und vertiefte sein Repertoire in zahlreichen Kursen und Meisterklassen. Er ist darüber hinaus Stipendiat der Richard-Wagner-Stiftung Ulm und wurde 2023 mit dem Künstlerförderpreis der Stadt Friedrichshafen ausgezeichnet.

Nikolaus Henseler übernahm Einstudierungen und Assistenzten u. a. für Sylvain Cambreling (Ruhrtage, Donaueschinger Musiktage), Marcus Creed (Haydns *Jahreszeiten*) und Michael Alber (Eclat-Festival). Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Barockorchester La Banda und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Mit diesen Ensembles führte er u. a. Bachs *h-Moll-Messe* und *Johannespassion*, Beethovens Symphonien sowie Brahms' und Verdis Requien auf. Weitere Engagements führten ihn zur Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern sowie zum Berliner Rundfunkchor, dem SWR Vokalensemble, dem WDR Rundfunkchor und dem Chor des Bayerischen Rundfunks.